

## **Stadtsparkassen-Geldautomaten zahlen an ersten drei Adventswochenenden 10 Prozent mehr aus als im Vorjahr**

### ***Volumen der Auszahlungen wuchs auf über 70 Millionen Euro***

**München (sskm).** An den ersten drei Adventswochenenden zahlten die 214 Geldautomaten der Stadtsparkasse München jeweils von Freitag bis Sonntag dieses Jahr über 70 Millionen Euro aus. Dies sind zehn Prozent mehr als im Vorjahreszeitraum. Im Schnitt betrug jede Abhebung 155 Euro – knapp sieben Prozent mehr als in der Vorweihnachtszeit 2006.

Den größten Andrang hatten die Geräte der Stadtsparkasse am ersten Adventswochenende. Hier wurden von Freitag bis Sonntag 29 Millionen Euro abgehoben, über 17 Prozent mehr als an den Vergleichstagen des Vorjahres. Am zweiten Adventswochenende 2007 waren es 20 Millionen und am vergangenen Wochenende 21,3 Millionen Euro.

Mit 214 Geldautomaten an 139 Standorten, 351 Serviceterminals und 43 Einzahlautomaten bietet die Stadtsparkasse München das dichteste Netz an SB-Geräten aller Banken im Stadtgebiet. Über das Jahr gerechnet zahlen die Geldautomaten der Stadtsparkasse rund 2,4 Milliarden Euro aus.

Deutschlandweit können Sparkassenkunden an über 24.000 Automaten der Sparkassen kostenlos Bargeld abheben.

Jeder zweite Münchner vertraut in Geldfragen auf die Stadtsparkasse München. Der Marktführer unter den Münchner Banken im Privatkundenbereich bietet mit 91 Geschäftsstellen, 48 SB-Servicestellen sowie 42 Kompetenz- und Beratungszentren das dichteste Filialnetz aller Kreditinstitute im Stadtgebiet. Mit ihren Partnern aus der Sparkassen-Finanzgruppe, dem größten Finanzverbund Deutschlands, verfügt die Stadtsparkasse München über das gesamte Spektrum von Finanzdienstleistungen, Anlagemöglichkeiten und Finanzierungsformen.

Mit rund 830.000 Kunden und einer durchschnittlichen Bilanzsumme (DBS) von 14,8 Milliarden Euro ist sie die größte bayerische und fünftgrößte deutsche Sparkasse (Stand 31.12.2006). Das 1824 gegründete Kreditinstitut beschäftigt rund 2.500 Mitarbeiter. Als Sparkasse engagiert sie sich in besonderem Maße im gesellschaftlichen und kulturellen Bereich für den Standort München.